

# Zertifikat

## Beraterausbildung ACP – § 132g SGB V

Frau Christine Reimann hat an der Ausbildung zur Beraterin zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gem. § 132g SGB V in Breitenworbis teilgenommen.

**Die komplette Ausbildung wurde am 09.01.2020 erfolgreich abgeschlossen.**

Die Schulung setzte die Anforderungen für die Qualifizierung der Beraterin nach § 12 der Vereinbarung nach § 132g SGB V über Inhalte und Anforderungen der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase vom 13.12.2017 und des Fragen-/Antworten-Katalogs vom 29.10.2018 um.

Die in § 12 der Rahmenvereinbarung genannten Lernfelder für Teil 1 der Weiterbildung wurden behandelt und dabei die ebenfalls genannten **Kompetenzen** vermittelt.

**Teil 1 der Weiterbildung (Teil 1 mit 48 UE und Praxisteil mit 18 UE) wurde nach dem Praxisteil 1 erfolgreich abgeschlossen** und eine Teilnahmebestätigung ausgegeben. Teil 1: 06.-09.05.2019; Praxisteil 1: 10.05.2019 und 31.05.2019.

**Teil 2 wurde ebenfalls erfolgreich abgeschlossen** (Praxisteil mit nachgewiesenen 7 Beratungsprozessen mit leistungsberechtigten Bewohnerinnen und Bewohnern einer vollstationären Einrichtung und erfolgter Begleitung durch den Weiterbildungsanbieter und Austausch unter den anderen Teilnehmenden). Teil 2 der Weiterbildung endete mit der Abschlussveranstaltung am 09.01.2020.

**Referenten der Schulung** waren Herr Dr. May (Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen, AEM und zertifizierter ACP-Berater) und Frau Hoßfeld (Kordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM) und Mediatorin).

Breitenworbis, 09.01.2020

  
Dr. Arnd T. May  
Kursleiter und zertifizierter ACP-Berater

## **Themenschwerpunkte der Qualifizierung ACP – § 132g SGB V**

### Teil 1 (48 UE mit Diskussionen, Rollenspielen, Intensivtraining in Kleingruppen, etc.)

- Einführung in die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (4 UE)
- Kenntnisse zu medizinisch-pflegerischen Sachverhalten (8 UE)
- Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen (8 UE)
- Kommunikation in Beratungsgesprächen zur gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (16 UE)
- Dokumentation und Vernetzung (4 UE)
- Anwendung des Erlernten im Rahmen eines Intensivtrainings in Kleingruppen (8 UE)

### Praxisteil 1 (18 UE)

- Begleitete Gespräche (zwei Beratungsprozesse mit insgesamt vier begleiteten Gesprächen der angehenden Beraterin / des angehenden Beraters mit leistungsberechtigten Bewohnerinnen und Bewohnern einer vollstationären Einrichtung unter Begleitung einer Dozentin / eines Dozenten mit anschließender Reflexion und der Vor- und Nachbereitung und Dokumentation durch den angehenden Berater) zur gesundheitlichen Versorgungsplanung (mindestens 12 UE)
- Die Teilnehmerin der Weiterbildung hat am 10.05.2019 und am 31.05.2019 leistungsberechtigte Bewohnerinnen oder Bewohner des Altenpflegeheims St. Josef Breitenworbis (ACP-Ausbildungseinrichtung) beraten und Herr Dr. May bzw. Frau Hoßfeld waren durchgängig während der gesamten vier Beratungsgespräche der zwei Beratungsprozesse anwesend. Es handelte sich bei den Beratungsgesprächen um Echtsituationen (gem. Pkt. 5 des Fragen-/Antworten-Katalogs vom 29.10.2018).

### Praxisteil 2

- 7 alleinverantwortlich geplante, vorbereitete, in vollstationären Einrichtungen durchgeführte und dokumentierte Beratungsprozesse mit leistungsberechtigten Bewohnerinnen und Bewohnern (mit Bestätigung der Einrichtung vom 27.08.2019) mit individueller fachlicher Begleitung und Bewertung durch Herrn Dr. May
- Organisierter Austausch unter den Teilnehmenden des Teil 1 der Ausbildung (dazu konnten sich alle bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ACP-Kurse der Ethikakademie austauschen)
- Erfolgreicher Austausch mit dem Anbieter der Weiterbildung
- Plenararbeit bei der Abschlussveranstaltung am 09.01.2019